



Neubau der A 39, Lüneburg-Wolfsburg mit niedersächsischem Teil der B 190n

Ergebnisprotokoll des 1. Facharbeitskreises Umwelt für den Abschnitt 4, Uelzen (B 71) - Bad Bodenteich (L 265)

Termin: 27.09.2011

Ort: Burg Bad Bodenteich
Rittersaal
Burgstr. 8
Bad Bodenteich

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
Anlagen: - Teilnehmerliste

TOP	Thema	Zuständigkeit / Termin
1	Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation Die Anwesenden werden von Frau Padberg begrüßt. Sie erläutert die Ziele der Arbeitskreissitzung und stellt die Planungsschritte sowie die Projektorganisation für den Abschnitt 4 vor. Sie bittet die Teilnehmer Fragen zu stellen und Hinweise und Anregungen zur Planung zu geben, die in die weitere Planung einfließen sollen. Die vorliegende Tischvorlage / Präsentation wird in das Internet unter www.strassenbau.niedersachsen.de eingestellt, so dass diese allen zur Verfügung steht. Stellungnahmen können auch nachträglich abgegeben werden. Frau Padberg bittet um Übergabe der Stellungnahmen innerhalb der nächsten vier Wochen.	
2	Anlass, Zweck und Ziel der Facharbeitskreissitzung Mit der Facharbeitskreissitzung sollen die bisherigen Untersuchungen und die Ergebnisse der Umweltplanung vorgestellt und so die geladenen Träger öffentlicher Belange in die Planung einbezogen werden.	
3	Vorstellung der Bestandsaufnahme Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme der einzelnen Schutzgüter (Boden, Wasser, Landschaftsbild, Pflanzen und Tiere), sowie	

TOP	Thema	Zuständigkeit / Termin
	<p>die Schutzgebiete im Raum werden vorgestellt.</p> <p>Folgende Fragen / Anmerkungen wurden gegeben:</p> <p><u>BUND KV Uelzen</u> Fragt nach verschiedenen Lebensraumtypen im Plangebiet, die nicht in den Planausschnitten der Tischvorlage enthalten sind (Teichgraben, LRT 9110, Sandmagerrasen (wertvoll für Zauneidechsen)).</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Eine Überprüfung der angesprochenen LRT wird zugesichert.</i></p> <p><u>BUND KV Uelzen</u> Das Plangebiet ist teilweise gut strukturiert. Es verfügt über einen hohen Grenzlinienreichtum (Saumstrukturen). Wie sind diese Inhalte in die Bewertung eingeflossen?</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Bei der Bewertung des Landschaftsbildes wird der Strukturreichtum berücksichtigt. Bei den faunistischen Erfassungen wurden Saumstrukturen als möglicher Lebensraum und Vernetzungslinien kartiert. Ein gesondertes Bewertungskriterium gibt es dafür nicht.</i></p> <p><u>Jägerschaft Uelzen</u> Die Ausführungen des BUND zum Grenzlinienreichtum werden im Hinblick auf die Bedeutung als Vernetzungslinien unterstützt.</p> <p><u>NABU KV Uelzen</u> Es wird darauf hingewiesen, dass die Zunahme an Maisanbauflächen in der Region gegenüber den Vorjahren deutlich erhöht ist.</p> <p>Seitens des NABU KV Uelzen wird an die Planer des Abschnittes 4 eine „regionalisierte“ Rote Liste für den Landkreis Uelzen übergeben. Naturkundliche Beiträge Landkreis Uelzen, Heft 3/2011, NABU Uelzen.</p> <p><u>Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (LBU)</u> Fragt, ob die Art der Bewirtschaftung kartiert worden ist.</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Die Art der Bewirtschaftung ist nur in den Maßnahmensuchräumen „Ortolan“ kartiert worden, jedoch nicht flächendeckend im Untersuchungsraum LBP.</i></p> <p><u>BUND KV Uelzen</u> Die Bewertung der Brutvogellebensräume nach WILMS weist für den nördlichen Bereich des Untersuchungsgebietes nur eine regionale Bedeutung nach, ist das so zutreffend?</p>	

TOP	Thema	Zuständigkeit / Termin
	<p><u>Antwort:</u> Die Struktur des Gebietes im nördlichen Teil des Untersuchungsraumes begründet die regionale Bedeutung. In nahezu allen anderen Teilräumen bedingt das hohe Vorkommen des Ortolans die landesweite Bedeutung.</p> <p><u>Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (LBU)</u> Vertritt die Auffassung, dass die Eingriffe in die Lebensräume des Ortolans nicht kompensierbar sein werden.</p> <p><u>Jägerschaft Uelzen</u> Fragt nach, ob Kontakte zum Landvolk und zum Bauernverband Nordostniedersachsen bestehen.</p> <p><u>Antwort:</u> Das ist der Fall, Kontakte bestehen auch in Bezug auf die Maßnahmenplanung.</p> <p><u>BUND KV Uelzen</u> Es wird im Zusammenhang mit dem bereits angesprochenen Grenzlinsenreichtum (siehe oben) darauf hingewiesen, dass auch diese für die Ausbreitung von Amphibien von Belang sind.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass einige Artengruppen wie Heuschrecken und Amphibien durch die zunehmende Verlärmung durch die Autobahn lauter „rufen müssen“. Dies geht zu Lasten des Energiehaushaltes. Insofern spielen hier Vernetzungsstrukturen eine besondere Rolle.</p> <p>Stellt in diesem Zusammenhang auch die Bedeutung des Raumes zwischen Soltendiecker Graben und nördlich davon heraus.</p> <p><u>Antwort:</u> In diesem Bereich sind mit dem Bauwerk über den Soltendiecker Graben einschließlich Bahnlinie und Kreisstraße sowie mit einer nördlich davon gelegenen Grünbrücke zwei Vernetzungsbauwerke vorgesehen, die die angesprochenen Funktionen übernehmen können.</p>	
4	Umweltfachliche Beiträge zu den Variantenvergleichen	
	<p>Der Variantenvergleich Hanstedt II, Windkraftanlage wurde hinsichtlich seiner umweltrelevanten Kriterien vorgestellt.</p> <p>Keine Fragen / Anmerkungen</p>	
5	Hinweise zum Vernetzungskonzept	
	<p>Das Vernetzungskonzept wird mit seinen Zielvorstellungen erläutert.</p> <p>Folgende Fragen / Anmerkungen wurden gegeben:</p>	

TOP	Thema	Zuständigkeit / Termin
	<p><u>Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (LBU)</u> Fragt nach dem Stand des Gutachtens der Tierärztlichen Hochschule Hannover zum Vernetzungskonzept.</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Das Gutachten liegt in einer Entwurfsfassung vor.</i></p> <p><u>Jägerschaft Uelzen</u> Im ersten Halbjahr des Jahres 2011 war bereits ein Termin mit der Jägerschaft in Sachen Vernetzungskonzept angedacht. Findet dieser Termin noch statt.</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Der Termin findet statt. Zunächst sollen seitens des Vorhabens-trägers alle relevanten Informationen gesichtet und zusammengetragen werden um dies dann in dem angesprochenen Arbeitskreis zu vertiefen.</i></p> <p><u>BUND KV Uelzen</u> Vertritt die Auffassung, dass grundsätzlich auch naturschutzfachliche Aufwertungspotenziale (die aktuell nicht oder nicht vollständig genutzt werden) durch den Bau der Straße nicht eingeschränkt werden dürfen.</p> <p><u>Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (LBU)</u> Hat die Nachricht des Bundesverkehrsministers zur Mittelreduzierung bei Grünbrücken Auswirkungen auf das Vernetzungskonzept?</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Die Aussagen des Verkehrsministers beziehen sich auf Maßnahmen zur Wiedervernetzung an vorhandenen Straßen (Bestandteil des Konjunkturpaketes II).</i></p>	
6	Überlegungen zur Maßnahmenplanung	
	<p>Die einzelnen Arbeitsschritte der Maßnahmenplanung, die Auswahlkriterien für Maßnahmensuchräume sowie die Suchräume der Maßnahmenplanung werden vorgestellt.</p> <p>Folgende Fragen / Anmerkungen wurden gegeben:</p> <p><u>Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (LBU)</u> Die Folie 83 der Präsentation zur „Formal – rechtliche Ableitung“ ist falsch und irreführend bzw. unvollständig.</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Der Auffassung kann gefolgt folgen. Die Überschrift der Folie passt nicht vollständig zu den aufgeführten Inhalten. Die Präsentation wird entsprechend geändert und auf die Internetseite der Straßenbauverwaltung gestellt.</i></p> <p><u>Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Betriebsstelle Uelzen</u></p>	

TOP	Thema	Zuständigkeit / Termin
	<p>Folie 85 enthält eine falsche Bezeichnung. Es muss heißen: „Angaben der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Betriebsstelle Uelzen“.</p> <p>Der in dieser Folie aufgeführte Planausschnitt ist in dieser Form falsch und darf nicht gezeigt werden, da er einen mittlerweile überarbeiteten Arbeitsstand aus dem Arbeitskreis „Großräumige Kompensation“ (RV Lüneburg / Niedersächsischer Landkreistag) darstellt. Die Flächenbewertung der landwirtschaftlichen Belange wurde mittlerweile auf Rasterflächen bezogen.</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Die Präsentation wird entsprechend geändert und auf die Internetseite der Straßenbauverwaltung gestellt.</i></p> <p><u>BUND KV Uelzen</u> Suchraum B, Umfeld NSG, Schwarzes Moor, Kroetzer Bach: In diesem Suchraum sollen höhere Grundwasserstände mit der Maßnahmenplanung angestrebt werden.</p> <p>Suchraum D, Esterauniederung Umfeld NSG Droher Holz: In diesem Suchraum ist ein naturnaher Ausbau der Esterau mit Wiedervernässungsmöglichkeiten anzustreben.</p> <p>Suchraum E, Esterauniederung angrenzend an VSG bei Heuersdorf: Auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen existiert eine hohe Drainierungsdichte; eine Hebung des Grundwasserstandes ist hier anzustreben.</p> <p>Suchraum F, Droher Wiesen, angrenzend an VSG: Hinzuweisen ist in diesem Suchraum auf magere Grünlandstandorte auf einem Niedermoorkomplex.</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und in die weiteren Überlegungen zur Maßnahmenplanung einbezogen.</i></p> <p><u>BUND KV Uelzen</u> Die möglichen Flurbereinigungsverfahren werden als ein großes Problem im Hinblick auf die damit verbundenen Eingriffe gesehen.</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Formal handelt es sich um getrennte Verfahren (Straße und Flurbereinigung / Flurneuordnung), wobei durch die Zusammenarbeit mit der LGLN eine möglichst frühzeitige Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange schon im Zuge der Planung des Straßenbauvorhabens angestrebt wird.</i></p> <p><u>Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (LBU)</u> Die für den Ortolan vorgesehenen vorgezogenen, bewirtschaftungsbezogenen Maßnahmen, die an das landesweite Programm</p>	

TOP	Thema	Zuständigkeit / Termin
	<p>FM 432 angelehnt sind, müssen nach Auffassung des LBU gesondert notifiziert werden.</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Die Sichtweise wird nicht geteilt. Eine enge Übereinstimmung mit dem Programm FM 432 ist gegeben. Die erneute Überprüfung, ob eine Notifizierung erforderlich ist, wird zugesagt.</i></p> <p><u>Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen</u> Hinweis auf ein in Planung befindliches Renaturierungskonzept in der Esterauniederung.</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und in die weiteren Überlegungen zur Maßnahmenplanung einbezogen. Erste Abstimmungsgespräche haben stattgefunden.</i></p> <p><u>Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Betriebsstelle Uelzen</u> Es wird um die Überprüfung des auf Folie 104 aufgeführten Flächenbedarfes gebeten (Versiegelung / Bodenbeanspruchung)</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Die Angaben werden überprüft</i></p> <p><u>Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (LBU)</u> Kann ein Flächenansatz für Kompensationsmaßnahmen je betroffenem Ortolanrevier genannt werden?</p> <p><u>Antwort:</u> <i>Nein, ist nicht möglich, da es um die jeweils örtlichen Bedingung geht, die im Raum zwischen Bad Bodenteich und Uelzen unterschiedlich sind, somit ein pauschaler Wert hier irreführend wäre.</i></p> <p><u>NABU Uelzen</u> Unterstützt diese Aussage.</p>	
7	Sonstiges	
	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Padberg stellt den weiteren Planungsverlauf vor. - Die Präsentation wird auf der Internetseite der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr abgelegt. - Die Ergebnisniederschrift wird an die Teilnehmer versandt und ebenfalls in das Internet eingestellt. 	

Aufgestellt, Hannover / Lüneburg den 18.10.2011

gez. Nowak